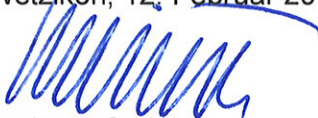


## Sicherheitspolitik

1. Wir handeln sicherheitsbewusst und gehen sorgfältig mit Ressourcen um. Unsere Produkte und Dienstleistungen entsprechen den erforderlichen Sicherheitsstandards.
2. Wir ermöglichen unseren Mitarbeitenden den bestmöglichen Schutz, um alle Aufgaben qualitäts- und sicherheitskonform ausführen zu können. Grundlage stellt unser Qualitätsmanagementsystem dar.
3. Wir stellen sicher, dass die Anforderungen an Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz aber auch soziale und ethische Standards eingehalten werden.
4. Unter Sicherheitspolitik verstehen wir darüber hinaus auch alle Aktivitäten, die für die Sicherheit NPP- (Nuclear Power Plant) basierter Aufträge in Konstruktion, Auftragsbearbeitung, Fertigung, Prüfung, Versand und After Sales erforderlich sind. Wir sind uns bewusst, dass jeder Mitarbeiter, der in der Bearbeitung der Aufträge eingebunden ist, einen Einfluss auf die Sicherheit hat und diesbezüglich Verantwortung übernimmt.
5. Wir führen jährliche Sicherheitsschulungen (Nuclear Safety) für alle Mitarbeitenden durch, die mit NPP- (KKW-) relevanten Aufgaben entlang der Prozesskette beauftragt sind.
6. Wesentliche Bestandteile der Seitz-Sicherheitskultur sind die aktive Auseinandersetzung mit dem Kundenauftrag sowie die Einhaltung definierter Standards und Arbeitsabläufe.
7. Wir ermutigen die Mitarbeitenden, sich kritisch mit ihrer Arbeitsaufgabe auseinanderzusetzen, und zur prüfen, ob daraus Risiken entstehen könnten. Bei Unklarheiten sind der Vorgesetzte oder die Fachexperten um Hilfe zu bitten.
8. Jeder Mitarbeitende hat ausdrücklich das Recht, Abweichungen zu vereinbarten Abläufen, Regelungen und / oder sicherheitsrelevanten Dokumenten zu melden. Es ist dann Aufgabe der Vorgesetzten, den ordnungsgemässen und regelkonformen Ablauf wiederherzustellen. Unabhängig davon ist es ein Grundanliegen von Seitz, kontinuierlich Verbesserungen zu identifizieren.
9. Jeder Mitarbeitende hat die Möglichkeit, Verbesserungen zum Thema Sicherheit vorzuschlagen. Das kann z.B. im Rahmen des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (SOP) geschehen.

Wetzikon, 12. Februar 2015



Andreas Steiner  
Geschäftsführer